

NRZ 8.6.2011 (Neue Ruhr-Zeitung)

## Kinder-Musical tourt durch Grundschulen

Essen. „Schlamper-Jan“ - hinter diesem Titel verbirgt sich einerseits ein Musical für Kinder, andererseits ein „Beitrag zur generalpräventiven Jugendarbeit“. So formuliert das zumindest die Polizei, die das Stück zusammen mit Kindern von verschiedenen Grundschulen in Essen, Herne und Wattenscheid auf die Bühne gebracht hat.

Die Titelfigur Jan wird von anderen Jugendlichen drangsaliiert und eingeschüchtert. Doch nicht allein die „Killerbande“ macht ihm das Leben zur Hölle und seine Sachen kaputt - Eltern und Lehrer glauben auch noch, dass Jan mit seinen Sachen schlampig umgeht. Erst als sich Jan den Erwachsenen anvertraut und diese die Polizei einschalten, gibt es doch ein Happy End.

Geschrieben hat das Stück die Musikerin Elke Pop, die in der Pressestelle der Essener Polizei arbeitet. Seit Montag ist es auf einer Mini-Tournee durch die Andreas-Grundschule in Rüttenscheid, die Johann-Peter-Hebel-Schule in Überrauch, die Bischof-von-Ketteler-Schule in Bochofeld und die Winfriedschule in Huttrop.

Kontakt: [elke.pop@polizei.nrw.de](mailto:elke.pop@polizei.nrw.de)

## Musical gegen Jugendgewalt

Suitbertschule lädt am Montag ein

**ÜBERRUHR.** Das Thema Jugendgewalt kindgerecht in ein Musical verpackt wird am kommenden Montag, 6. Juni, ab 15 Uhr in der Turnhalle an der Klapperstraße in Überrauch-Holthausen präsentiert.

Zum Musical eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der Suitbertschule und der benachbarten Johann-Peter-Hebel-Schule.

Mit dem Kindermusical „Schlamperjan“ von Autorin Elke Pop ist vom Polizeiprä-

sidium Essen beabsichtigt, bei jüngeren Kindern einen wertvollen pädagogischen Beitrag zur kriminalpräventiven Jugendgewalt zu leisten. Inhaltlich geht es um das Thema Abzocke, Erpressung, Einschüchterung und Nötigung durch ältere kriminelle Jugendliche, aber vor allem, wie man sich als Kind erfolgreich und selbstbewusst dagegen wehren kann, indem man rechtzeitig die Hilfe Erwachsener und insbesondere der Polizei in Anspruch nimmt.

Ruhrkurier 4.6.2011